

## Ernst Michael Schmid

\* 1. Oktober 1858 in Bodelshausen

† 11. Juni 1949 in Zürich, Schweiz

Großkaufmann

**Generaldirektor der Maggi-Werke**

Ernst Schmid wurde am 1. Oktober 1858 als Sohn des Michael Schmid und dessen Ehefrau Ernestine in Bodelshausen geboren.

Er besuchte das Gymnasium in Geislingen und Tübingen bis 1874. In diesem Jahr zogen auch seine Eltern nach Künzelsau um, da der Vater als Lehrer im Seminar Künzelsau eine Stelle erhielt.

Von 1874 bis 1890 absolvierte Ernst Schmid eine kaufmännische Ausbildung und trat 1890 eine Stellung als Bürochef im **Maggi-Werk** Kempttal an. 1899 wurde auch unter seiner Führung in Singen Maggi-Würze hergestellt. Ein Jahr später entstand eine Verkaufsabteilung in Berlin und Ernst Schmid wurde dort Direktor, darauffolgend Generaldirektor der Maggi-Werke. Dies blieb er 40 Jahre lang.

Ernst Schmid blieb der Stadt Künzelsau immer verbunden. Für die Verschönerung des Friedhofs und einen Neubau der Real- und Gewerbeschule stiftete er einen großzügigen Geldbetrag. Später erhielt die Stadt ein Wohnhaus zur Verwendung für wohltätige Zwecke und im Jahr 1936 spendete er 10 000 Reichsmark als Baustein zur Errichtung eines Heimatmuseums.

1917 wurde Ernst Schmid zum Ehrenbürger der Stadt ernannt. Ihm zu Ehren wurde eine Straße in Künzelsau benannt.

.Die Eltern lebten neunzehn gemeinsame Jahre in Künzelsau. Der Vater starb 1893, die Mutter 1914. Beide ruhen auf dem Friedhof in Künzelsau.



Ernst Michael Schmid, neben dem Bild von Julius Maggi.  
Bildnachweis: Magginalien von A bis Z, 1996

Nachdem Ernst Schmid das große Unternehmen auch über den zweiten Weltkrieg hinweg leistungsfähig geführt hatte, ging er im hohen Alter von 87 Jahren in den Ruhestand. 1948 zog er nach Zürich und starb dort am 11. Juni 1949 im Alter von 91 Jahren. Er wurde in Zürich beigesetzt.

Auf dem Grab seiner Eltern in Künzelsau hat ihm die Stadt eine Ehrentafel gewidmet.



Die bekannte Maggi-Flasche zu Schmid's Zeiten

Text: Margarete Biehal  
Quelle: Magginalien